

Werk

Titel: Sachssenspigell vffs new durchaus corrgirt vnd restituirt ... mitt vil nawen adic

Verlag: Lotter

Ort: Leyptzigk

Jahr: 1535

Kollektion: Juridica

Digitalisiert: Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen

Werk Id: PPN565212095

PURL: <http://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?PPN565212095>

OPAC: <http://opac.sub.uni-goettingen.de/DB=1/PPN?PPN=565212095>

LOG Id: LOG_0017

LOG Titel: In dem Ersten buch; Inn dem Andern buch; Inn dem Dritten buch

LOG Typ: contents

Terms and Conditions

The Goettingen State and University Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Goettingen State- and University Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept the Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Goettingen State- and University Library.

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Contact

Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen
Georg-August-Universität Göttingen
Platz der Göttinger Sieben 1
37073 Göttingen
Germany
Email: gdz@sub.uni-goettingen.de

Seyntemal freuntlicher leser / Nymandes yn allem

thun so volckömlich / das ehr nicht bysweylen yriete / wollen wir dir byrmit an-
zeygen / das ym drücken / nachfolgende stellen / ym Sächsenspygell durchaus
vorsehen / vnd dem Original / noch auch sunst dem rechten Text / gleichförmig
gesetzt. Bitten derhalb / du wöllest solche stellen / nach dyesem Correctorio /
(eynmal nacheynander) selbst mitt der federn corrigiren / damit duß hinfort /
stetigs also gerecht haben mögest / vnd nicht verdrüsslich werde / allerwegen dar
nach ynn dem Correctorio zusuchen.

Ynn der vorede (Des heyligen geystes wunne et. In der. xix. zeyll / steht (den
das gericht) lyß / den dye gericht) etc.

In dem Ersten buch.

Arti. ij. yn der dritten zeill steht (id est synodū) Dye wort sollen vff dem ran-
de stehen. In dem selben Artickell / ynn der zehenden zeyll / ist der sententz vñ
recht punctirt / vnd steht. Dye der Byschoff segend suchen / sollen pflegbaff-
ten / lys also (Die der Byschoff segend suchen sollen / pflegbafften der Thums
probst) etc. In dem selbigen artickell yn der neunzehenden zeill steht (das sol-
len sie suchen bey pflicht) steht sunst yn den alden Exemplarn (Das sollen su-
chen dye pflegbafften etc.

Arti. tertio / in colum. secunda an der neunzehenden zeyll / steht (vnd streyten
vorbas an eyn ander glydt) lys / vnd schreyten etc. In dem selbigen artick. der
andern columna / yn der. xxv. zeyll / steht (gleichbürtig / ebenbürtig) lys /
(Ebenbürtig) denn das wort (gleichbürtig) sal am rande stehen / vnd die alten
Exemplar haben (gleichbürtig vor ebenbürtig.

Arti. iij. In der achten zeill / steht (yn yhr pfleg) lys (yn yhr pfleg) etc.

Arti. v. colum. ij. yn der vnzehende zeyll / steht (yhr recht vorbüßet sie damit
nicht) lys (yhr recht vorleust sie damit nicht etc.

Arti. vii. yn der zehenden zeill / steht (wen ehr des vberzeuget) lys (wen des
vberzeuget yhn der sachwalde etc.

Arti. viij. yn der sechsten zeyll steht (das der man gorgericht) lys also (das
es der man vor gericht etc. In dem selben artickell / yn der sibenzehenden zeyll /
steht (sune aber berichtung) lys also (sune berichtung vnd ouryde etc.

Arti. nono / yn der. xxiij. zeyll / steht (als ehr es yhenem hatte lassen solle / lys /
(hette lassen sollen etc.

Arti. xv. yn der sechsten zeyll / steht (oder seynes erben) lys (oder seyne erben)

Artic. xx. yn der neunnden zeyll / steht (gezeunet tzymer) lys (gedönet tzymer)
das ist (das zugeschnytten / gebort / vnd eyngezepfft ist / aber doch noch vff der
erden leyrt.

Articu. xxiij. columna ij. yn der dreissigste zeyll / steht (das er vordynt hatt etc.)
lys (denn ehr vordynt hat etc.)

Articu. xxiiij. yn der sechsten zeyll / steht (vnd gezeunet tzymer) lys (gedü-
net tzymer) das ist / das behawen / zugeschnitten / eyngezepfft vñnd gebort ist /
zum geberode / aber noch nicht vffgericht.

Arti. xxxij. an dem ende / steht (woll ein gewoge seyn) lys (wol gewogē sein)

Arti. xxxiiij. yn der achzehenden zeyll / steht (sonder leyhen) lys also /
(sonder leehen.)

Arti. neunvndreyssig. yn der ersten zeyll / steht (mitt dyeb aber rawb) lys (mit
dyberey ader Rawb) so lys auch yn der dritten zeyll (dieberey etc.)

Articu. xlvj. yn der sunfften zeyll / steht (nicht vberzewgen müge) lys also /
(vberzewgen möge.

Arti. liij. yn der achten zeyll / steht (bey rechter zeyt nicht eynkümnet) lys /
(kümnet)

Artic. lvij. ynn anfang / steht (welche) lys (welchen)

Arti. lxxvij. yn der viervndzwentzigsten zeyll / steht (da er seyne haut ader leyb)
lys (handt ader leyb) etc. Ynn dem selben artickell der sibenzvndzwentzigste
zeyll / steht (verfestet wirdt) lys (geecht et wyrdt) nach den alden Exēplarn.

Ynn dem

Inn dem Andern buch.

Articu.ij. yn der zeyll / on tzuwo dye letzte / stehet (byttet ehr des dynges) lyess /
(bytte ehr des dynges)

Articu.iiij. yn der andern zeyll / stehet (zyhen wyll etc.) stehet sonst yn den alden /
(schwern will) etc.

Ynn dysem artickell / der letzten zeyl on eyne / stehet / (benennen vñ bewern)
lyss also (benennen vñ bewern) etc.

Arti. xij. ynn der vierden zeyl / stehet (seynem freunde) lyss (seynen freunde)

Ibidem columna .vij. stehet (yhren gesunde) lyss (yhren gesunde)

Arti. xxi. yn der sechsten zeylen / stehet eyn (versal) das soll keyn versal seyn.

Art. xxvij. yn der zwenzigsten zeylen / stehet (bey seynem geleyte) lyss (byn
nen seynem geleyte) etc.

Arti. xxix ynn der letzten zeyll one tzuwo / stehet (seynem gesunde) lyss (seynen ge
sunde)

Art. xxxij yn der dreyvñdreyssigsten zeyll / ym anfang / stehet eyn (Versal)
soll keyn versal seyn.

Arti. xli. ynn der neunnden zeyl / stehet (man vrtelt yhm seyn recht) lyess also /
(man vorteylt yhm etc.)

Articu. l ynn der letzten zeyll on eyne / stehet (der soll dye erste) lyss (die erste)

Arti. lv. ynn der letzten zeyll on eyne / stehet (der gebawerschaffet) lyess also /
(der gebawer / schaffet)

Inn dem Dritten buch.

Articu. xlv. yn der sechzehenden zeyl / stehet (gyb man) lyss (gibt man) Inn
dysem artickell ynn der andern columna / stehet (sind die da kñmen) lyess (das
synde die do kñnnen etc.

Arti. xlvj. yn der ander zeyl / stehet (ader bulschafft) lyss (ader seiner bulschafft)

Arti. xlvij. yn der vierzehenden zeyle / stehet (lemet ehr es aber) lyess (lezet ehr
ehs aber etc.)

Arti. lxxvij. ynn der dritten zeyl / stehet / da soll stetz der Richter / lyess / (da
solle sich der) Richter etc.

Ynn dem selbigen artickell / in der ander columna / yn der vierzehenden zeyle /
stehet (wenn aber der man gesatz) lyess (wenn aber der man besatz / Also lyess
auch vñden ynn der sibenvñdzwenzigsten zeyll / desselbigen artickells (besatz)
vor: gesatz.